



Juni/Juli 2016 N 110

ANE KRUGER

über ihren
dicken Kater

SAM RILEY

über
Müll in
Berlin

Allegra

**So war
das NICHT
GEDACHT**

*Was Gleichberechtigung
mit Langeweile
im Bett zu tun hat*

**Drei Enger
für HILLARY**

*Warum im Team
Clinton jetzt Frauen
das Sagen haben*

**NEUER
ABSCHNITT**
*Stirn zeigen mit
ultrakurzem Pony*

**CHILI vom
BALKON**

*Da wächst das Glück.
(Und es schmeckt
auch noch!)*

MEHR MUT ZUM ICH

*Wie viel Spaß es macht, Träume
in die Tat umzusetzen.*

Geschichten von Menschen, die einfach losgelegt haben

Deutschland € 5,-
Österreich € 5,40
Schweiz SFr 9,50
Luxemburg € 5,40



Just do it



Wenn ich an diesem Parfüm rieche, sehe ich eine Oase vor mir. Ich gehe durch einen orientalischen Garten, Zitronen hängen an den Bäumen, alles ist grün und blüht. Zuerst hat man feine florale Nuancen in der Nase, besonders Lilie und Pfingstrose. Danach kommt ein Hauch Flieder und viele Kirschnoten: Kirschblüten, Himbeeren, Brombeeren.

„Ich stelle mir eine ORIENTALISCHE SCHÖNHEIT vor, die diesen Duft trägt“

Der Duft hat eine feine Pudrigkeit, und trotzdem riecht er sehr frisch. Ein ideales Sommerparfüm für richtig heiße Tage. Wenn man schwitzt, verändert sich der Duft auf der Haut. Er wird weicher und wärmer, die floralen Noten sind dann nicht mehr so präsent, stattdessen kommen die würzigen, zitronigen Saftnoten und Orange herein. *Herblich, leicht gewürzt vor allem Saft. Auch Pfeffer ist dabei, vor allem auch von grünem Pfeffer. Schachteln, Pfeffer und Saft. Ebenfalls. Zusammen mit den süßen Noten von Himbeere und Kirsche. Ich sehe eine orientalische Schönheit vor mir. Dieser Duft trägt eine Wärme, die über eine strahlende, sonnige Ausstrahlung verfügt. Das Parfüm transportiert Jugendlichkeit und Frische, vor allem wegen der floralen, verspielten Noten. Ich sehe offene Schuhe und bunte, luftige und seidige Gewänder, die im Wind flattern.*

HERMÈS „Eau de Rhubarbe Écarlate“, 200 ml ca. 126 Euro

In jeder Ausgabe probieren Frauen und Männer mit einem Sinn für Sinnlichkeit für uns neue Düfte aus.

Die ALLEGRA Duft-SOMMELIÈRE

Sie beweist nicht nur beim Verkosten von Pils, Hellem und Craft Beer einen guten Riecher: Bier-Expertin SOPHIA WENZEL über den Duft „Eau de Rhubarbe Écarlate“

Illustration:
GOSIA HERBA



PARFÜM UND BIER haben mehr gemeinsam, als man denkt. Wenn man sich die Zeit nimmt, an einem Bier ausgiebig zu riechen, nimmt man ganz viele Aromen durch die Nase wahr, die man auf der Zunge durch die Bitterstoffe im Getränk nicht mehr so deutlich schmeckt, weil sie so fein sind. Und spätestens seit Marcel Proust wissen wir: Gerüche sind so etwas wie die Vokabeln der Erinnerung. Riechen wir Apfelkuchen, denken wir an unsere Kindheit zurück. Bei Parfüm ist das auch so: Jeder erinnert sich an den Duft, den seine Mutter getragen hat.



SOPHIA WENZEL, 28, aus Hamburg, ist amtierende Bier-Sommelière des Jahres. Sie arbeitet unter anderem in Tim Mälzers Restaurant „Altes Mädchen“ und hat sich auf Craft Beer spezialisiert.